

Pressemeldung

Stuttgart, 24.11.2025

LEB überreicht „Bildungspolitisches Hausaufgabenheft“ für die Landtagswahl an Spitzenkandidaten

- Cem Özdemir, Hans-Ulrich Rülke, Andreas Sturm und Stefan Füst-Blei zu Gast beim LEB-Jubiläum
- Sieben Handlungsfelder für nachhaltige Weiterentwicklung von Bildung im Land präsentiert
- Appell: „Halten Sie Parteipolitik aus der Bildungspolitik heraus“

Stuttgart, 24. November 2025 – Die Bildung nach der Landtagswahl auf eine nachhaltige Basis setzen und mit alten Zöpfen abschneiden: Diese Intention verfolgte der Landeselternbeirat (LEB), als er am vergangenen Freitag sein „Bildungspolitisches Hausaufgabenheft“ an Spitzenkandidaten der Landtagswahl überreichte.

„Meine Bitte: Halten Sie Parteipolitik aus der Bildungspolitik heraus“, appellierte LEB-Vorsitzender Sebastian Kölsch an Cem Özdemir (Grüne) und Hans-Ulrich Rülke (FDP), sowie in Vertretung ihrer Spitzenkandidaten an die bildungspolitischen Sprecher Andreas Sturm (CDU) und Stefan Füst-Blei (SPD). Die insgesamt sieben Forderungen und Impulse überreichte der LEB ihnen als Inspiration für den Wahlkampf. „Wobei ich mir wünsche, dass bei diesen Positionen Konsens herrscht und wir endlich zu einer Art Bildungsfrieden ohne ideologiegetriebene Partikularinteressen kommen“, so Kölsch.

Von einer Enquete-Kommission Bildung, die bereits vor einem Jahr vom LEB und zahlreichen anderen Bildungsverbänden gefordert worden war, über eine auskömmliche finanzielle Ausstattung der Kommunen über klare Standards bei Digitalem und der Lehrkräftefortbildung bis hin zu 110% Lehrkräfteabdeckung oder Stärkung der Schulleitungen und mehr Fachkräften neben dem pädagogischen Personal:

Geschäftsstelle

Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart

Telefonsprechstunde

Dienstag, Donnerstag
8:30 bis 12:00 Uhr

Vorstand

Sebastian Kölsch
(Vorsitzender)
Dr. Gebhard Mehrle
Erika Macan
Manja Reinholdt
Susanne Balzer
Bernd Oberhäußer
Friedhelm Biene

Kontakt

Tel. 0711 741094
Fax 0711 741096
www.leb-bw.de
info@leb-bw.de

Der LEB hat eine kompakte, aber breit gefasste Liste an Handlungsfeldern vorgelegt, in denen Bedarf zu grundlegender Reform besteht.

„Bei circa 1,5 Millionen Schülerinnen und Schülern im Land ist die Elternschaft rein biologisch-rechnerisch betrachtet die größte Bildungs-Interessengruppe im Land“, so LEB-Vorsitzender Kölsch in seiner Ansprache zum Festakt. „Ich freue mich, dass die anwesenden Spitzenkandidaten und Politikerinnen und Politiker das Statement machen, dass sie Elternmitwirkung auf allen Ebenen wertschätzen und unser Gesprächsangebot annehmen.“

Getreu dem Wunsch des LEB, Wahlkampfgetöse rund um Bildung sein zu lassen, drehte sich das Podiumsgespräch der vier Politiker gemeinsam mit Moderatorin Julica Goldschmidt um persönliche Erfahrungen, Erlebnisse und Wünsche rund um das Hauptthema des Abends „Elternmitwirkung an Schule“.

Das vollständige „Bildungspolitische Hausaufgabenheft“ findet sich zum [Nachlesen und Download auf der Website des LEB](#).

Bildnachweis: Landeselternbeirat/Benjamin Stollenberg

Foto 1:

Die Spitzenkandidaten Cem Özdemir und Hans-Ulrich Rülke sowie die bildungspolitischen Sprecher Andreas Sturm und Stefan Fulst-Blei waren anlässlich der Übergabe des „Bildungspolitischen Hausaufgabenhefts“ am 21. November 2025 zu Gast beim Landeselternbeirat. Moderatorin Julica Goldschmidt befragte die Runde zu ihren eigenen Erfahrungen und Eindrücken von gelingender Elternmitwirkung an Schule.